

Beilage zu Nr. 213 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. September.

Bekanntmachungen.

Schul sache.

Nach der Bestimmung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten sollen vom 1. October cr. ab die Schulgeldsätze bei unserer höheren Töchterschule, der Parallel-Knabenschule und den beiden Bürgerschulen um je 2 *Rth.* jährlich erhöht werden, so daß sie künftig

bei der höheren Töchterschule resp. 20, 18 und 16 *Rth.*,

bei der Parallelschule 16 *Rth.*,

bei den Bürgerschulen resp. 10 *Rth.* und 8 *Rth.* betragen werden. Wir unterlassen nicht, dies schon jetzt zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Halle, den 15. August 1864.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Der dem Schneidermeister August Ernst Hirsch, jetzt seinen Erben zugehörige Antheil an dem im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 2408 eingetragenen Grundstück:

Achtundzwanzig Quadratrußen acht Quadratfuß von dem Planstück Nr. 204 Siebichenstein und darauf gebauten Gebäuden,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, wonach das ganze Grundstück auf

2830 *Rth.* — *Lgr.* — *S.*

abgeschätzt ist, soll am

27. October cr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Erben des verstorbenen Schneidermeisters August Ernst Hirsch werden hierdurch zu dem Termine vorgeladen.

Alle unbekanntenen Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in feinsten englischen und französischen seidnen u. Filzhüten, sowie Mützen, Schlipfen u. Cravatten halte einem geehrten Publikum bestens empfohlen. NB. Alte Hüte werden aufs Beste gewaschen und modernisirt bei

Friedrich Koch,

Leipzigerstraße 110, im Hause des Hrn. Liebau.

Wollene Hemden und Chemisets offerirt zu den billigsten Preisen Fr. Koch.

Ein gebr. Sopha, 1 Kleiderschrank und Polsterstühle stehen zum Verkauf

große Ulrichsstraße Nr. 21, parterre.

Eine neue hohe Kommode steht zu verkaufen Unterberg Nr. 22. Auch sind daselbst 3 gute Federbetten zu vermietthen.

Eine Amsel und mehrere Grasmücken, graue und gelbe, sind zu verkaufen lange Gasse Nr. 12.

Mehrere noch gut beschlagene Stubenthüren und 1 Hausthüre werden zu kaufen gesucht durch Schuhmachermeister Grunewald, H. Ulrichsstraße 8.

Ein leichtes gutes Thor wird zu kaufen gesucht gr. Märkerstraße Nr. 8.

Wolff'sche Elementar-Clavierschule.

Zum 1. October beginnt in dieser Schule ein neuer Cursus. Diejenigen geehrten Eltern, welche ihren Kindern gründl. Clavierunterricht ertheilen lassen wollen, werden gebeten, dieselben anzumelden im Unterrichtslocale, Rannische Strasse Nr. 16 (3 Schwäne) täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Das Honorar beträgt pro Monat bei wöchentlich 3 Stunden für 1 Kind 1 *Rth.*; für 2 Kinder aus einer Familie 1 *Rth.* 20 *Lgr.*

H. Fuchs

vom Conservatorium zu Leipzig.

Ein erfahrener Kutscher findet Dienst vor dem Rannischen Thor Nr. 1a.



Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine
Eisen-, Stahl- und Messingwaaren-Handlung
in mein neuerbautes Haus, Kleinschmieden Nr. 3.
Salle a/S., den 11. September 1864.

Julius Winzer.

Griechisch-römische Kunst-Salle.

Mythologie, Gymnastik, Ballet und Pantomime

von Jacques Jean Lüttgens.

Sonntag, Montag u. Dienstag **große Vorstellung** mit seiner Damen- u. Künstler-Gesellschaft.
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr, der dritten 8 Uhr.

Preise der Plätze: I. Platz 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. II. Platz 5 Sgr. III. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Alles Nähere die Zettel.

Jacques Jean Lüttgens, Director.

300 Fuß Buchsbaum stehen zum Verkauf
Gottesacker-gasse Nr. 5.

Nr. 4. Pfänder!!! Nr. 4.

werden versetzt und eingelöst.

Das concessionirte Pfandbesorger-Geschäft von
Krause, gr. Schloßgasse Nr. 4.

Ein Lehrling findet in meinem Colonial-, Taback-,
Cigarren-, Spirituosen- und Agentur-Geschäft zum
1. October Stellung.

Herm. Bantsch,
Steinweg.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger
Mann kann zum 1. October d. J. als Lehrling ein-
treten in der **Lippert'schen Buchhandlung**
(Max Kieferstein) in Halle.

Ein tüchtiger Kutscher, welcher als Diener mit
servirt, sowie eine gebildete Frau, welche eine kleine
Wirthschaft zu führen versteht oder auch bei Kindern
fein kann, Beide mit sehr guten Attesten, suchen so-
fort passende Stellen. — Köchinnen, Haus- und
Kinder mädchen erhalten sofort gute Stellen durch
Frau **Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Einen Lehrling sucht

G. Janek, Buchbindermstr., Schulgasse 7.

Ein Kesselbeizer wird verlangt

Breitenstraße Nr. 19.

Ein ordentlicher Junge für leichte Arbeit wird
sofort gesucht

Kaulenberg Nr. 7.

Malergehilfen finden bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung bei **S. Damm**, Rathhausgasse.

Ein zuverlässiger Bierverleger, welcher seit vielen
Jahren ein solches Geschäft verwaltet hat, sucht eine
ähnliche Stelle; es ist ihm auch kein Hinderniß im
Wege zum sofortigen Austritt. Näheres Schmeerstraße
Nr. 10, zwei Treppen.

Ein Bursche kann zu Michaelis in die Lehre tre-
ten bei **K. Zwanzig**, Tischlermeister,
Gartengasse Nr. 6.

**Es können noch 20 tüchtige Tischler-
gesellen und einige Glasergesellen sehr
dauernde Arbeit finden in der Fabrik
von Gustav Krause am Bahnhof 7.**

Ein Mann, der mit Pferden umgehen kann, fin-
det bei einem Kaufmann dauernde Beschäftigung. Zu
erfragen Leipzigerstraße Nr. 2.

Ein Bursche, 14—15 Jahr alt, wird zur Ar-
beit gesucht von **F. Weisker**, Vergolber,
gr. Märkerstraße Nr. 7.

Für den Monat **September** wird ein or-
dentliches **Kindermädchen**, alte Promenade
Nr. 27, sofort gesucht.

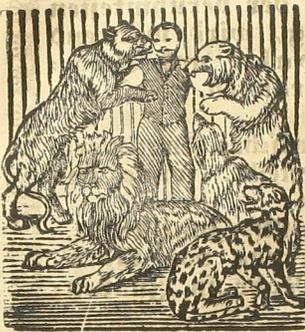
Kutscher und Kinderfrauen weist nach; Köchin-
nen, Haus-, Kinder- und Viehmädchen, Knechte und
Burschen sucht Frau **Schmeil**, kl. Ulrichsstraße 8.

Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich täglich
außer dem Hause zum **feinen Weißnähen,
Ausbessern und Plätten.**

Domplatz Nr. 5 im Hofe.



Kreuzberg's große Menagerie,



die vollkommenste auf dem Continent, ist nur bis inclus. Dienstag den 13. September täglich von früh bis Abends 7 Uhr auf dem Hofmarkte geöffnet. Große außerordentliche Vorstellungen des Thierbändigers G. Kreuzberg auf dem Theater mit 16 verschiedenen Raubthieren, worunter 8 Löwen, große Exercitien der Elephanten und Fütterung sämtlicher Thiere **täglich Nachmittags 3 und 5 Uhr.**

Montag, als am Hauptmarkttag, 3 große Vorstellungen und Hauptfütterungen sämtlicher Thiere, von denen die erste um 12 Uhr Mittags, die zweite 3 Uhr und die dritte 5 Uhr Nachmittags beginnt.

Entrée 1. Platz 15 Sgr., 2. Platz 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., 3. Platz 3 Sgr.

Kinder auf dem 1. u. 2. Platze die Hälfte.

Das Nähere die Plakate.

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte und Enken sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamme 3.

Eine zuverlässige Aufwartung wird sogleich gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 4, 1 Tr.

Geübte Nähmädchen werden gesucht Brüderstraße Nr. 4, Zimmer 1.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen finden noch guten Dienst durch Frau **Gannitius**, Leipzigerstraße Nr. 89.

Ein ordentliches Mädchen findet den 1. October einen Dienst Strohhof, Gerbergasse Nr. 7.

Ein Mädchen in die Wirthschaft wird zum 15. September gesucht gr. Märkerstraße 5, parterre.

Ein Laden nebst Wohnung wird zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter K. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wohnungen an solide Familien von 45 \mathcal{R} . bis zu 110 \mathcal{R} . am 1. October d. J. zu beziehen, vermietet **C. Landmann**, große Brauhausgasse Nr. 9 u. neue Promenade. Dasselbst **freundlich möblirte Wohnungen** für einzelne Herren.

In meinem Hause **Mathhausgasse Nr. 7** ist zum 1. October a. c. ein **Logis** zum Preise von 150 Thaler zu beziehen. **C. Dettenborn**, gr. Märkerstraße Nr. 24.

Boden- und Niederlagssäume zu vermieten Geiststraße Nr. 72.

Möblirte Wohnung gesucht zum 15. September in der Nähe des Königsthores. Offerten sub S. # 3 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

In meinem neuen Hause vermiethe ich noch 2 freundliche Stübchen, Kammern, Küche u. Zubehör, zum Preise von 45 \mathcal{R} .

Kielstein, lange Gasse Nr. 31.

Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermietthen Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Zwei große Logis sind zu vermietthen Franckensstraße Nr. 5.

Die zweite Etage Bahnhofstr. Nr. 2 ist zum 1. October c. zu vermietthen.

Eine kl. Wohnung zu vermietthen Brunoswarte Nr. 1a, 2 Tr.

Ein große Stube, parterre, vorn heraus, vermiethet gr. Brauhausgasse 29. **Ed. Ohrepp**.

Eine Schlafstelle offen Kanzelegasse Nr. 3.

Anst. Schlafstellen mit Kost Schulberg Nr. 7.

3 Schlafstellen mit Kost Rannische Straße 14.

Schlafstelle mit Stube an der Halle Nr. 12.

Ein Hund zugelaufen v. d. Geistthore Nr. 6e.

Vom alten Markt bis zum Hofplatz 3 Stück Ofenrohr verloren. Gegen Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 36 im Keller.

Dem Fräulein **Marie Weise** in der Geiststraße zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein Lebehoch.

Die auf dem Hofplatze spendende Fortuna von G. F. Böhle, oder: Das größte reichhaltigste Kunst-Kabinet, verbunden mit der berühmtesten und großartigsten jetzt existirenden Präsenten-Austheilung, wird während der Dauer des Marktes den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend etwas Neues, Interessantes und Ueberraschendes darbieten. Erst von Paris angekommen:!

Die Erstürmung der Düppeler Schanzen, großes mechanisches Kunstwerk, alles mit beweglichen Figuren naturgetreu dargestellt, sowie das Allerneueste:

Die Eroberung der Insel Alfen durch die Preußen am 29. Juni 1864. Ich bitte nur ergebenst auf die Firma „Spendende Fortuna von G. F. Böhle“ zu achten. Auch steht vor meiner Bude ein Mohr in Juaven-Costüm und lade zu zahlreichem Besuch ein.

F. Leinert's Caffee- und Restaurations-Zelt

empfehl't sich zum bevorstehenden Hofmarkt mit kalten und warmen Speisen und Getränken. Bier ff.

NB. Den Herren Pferdehändlern zur gefälligen Notiz, daß auch bei mir Papier und Tinte nebst Wechsel-Formularen bereit ist. Von Sonntag 3 Uhr ab Unterhaltungsmusik mit komischen und launigen Gesangs-Vorträgen.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag den 11. September

Abend-Concert.

Anf. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Gr. C. John.

Lorenz's Bier- u. Speiselokal, gr. Schlamm Nr. 8, nahe am Markt, empfehl't zum bevorstehenden Hofmarkt von heute Sonnabend ab jeden Tag frischen Hasen- und Gänsebraten.

Sonntag früh Speckfuchen.

Felsenkeller-Lagerbier und Broihan ausgezeichnet.

gr. Schlamm Nr. 8, nahe am Markt.

Bürgergarten.

Sonntag und Montag zu jeder Zeit warme und kalte Speisen, à la Karte, sowie gute Getränke.

Bürgergarten.

Sonntag den 11. Abends $\frac{1}{7}$ Uhr Kränzchen mit Orchestermusik. Der Vorstand.

Nabeninsel bei Kuhblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik, fr. Obst- u. Kaffeefuchen.

Bürgergarten.

Montag den 1. Viehmarktstag von 3 Uhr an Ballmusik bis 11 Uhr.

Urania. Sonntag den 11. September Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen. Der Vorstand.

Orpheus. Sonntag Tanzkränzchen von 6 Uhr an in der Gremittage. Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 11. d. Mts. findet das Tanzkränzchen im Locale des Herrn Kästner statt. Der Vorstand.

Ummendorf.

Montag, Viehmarktstag, Gesellschaftstag. (Omnibusfahrt, Anfang Morgens 6 Uhr, Ende Abends 10 Uhr.) Ratsch.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

